
2351/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 13.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Dr. Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

betreffend **Verhaltensnoten in allen Schulstufen**

Auf den Seiten der Wochenzeitung "Die Zeit" ist ua Folgendes zu finden:

„Wirtschaft fordert Rückkehr der Kopfnoten

Beteiligung, Betragen, Fleiß: Diese Kopfnoten sind auf vielen Zeugnissen nicht mehr zu finden. Der DIHK will sie zurück, um Bewerber besser beurteilen zu können.

Angesichts der Klagen von Unternehmen über mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern fordert der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) die Wiedereinführung von sogenannten Kopfnoten auf Schulzeugnissen. Die Informationen zu Sozialkompetenzen wie Betragen, Fleiß oder Ordnung würden es Betrieben erleichtern, auch Jugendlichen mit schlechten Schulnoten eine Chance auf einen Ausbildungsplatz zu geben, sagte DIHK-Präsident Hans-Heinrich Driftmann bei der Vorstellung einer Unternehmensbefragung zur aktuellen Ausbildungssituation....“ (<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2012-05/schule-kopfnoten-wirtschaft>, 13. Juni 2013)

Diese Forderung aus der Wirtschaft in Deutschland ist auch in Österreich von großer Bedeutung, um die Arbeitskräfte von morgen auf soziale Anforderungen vorzubereiten. Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur werden aufgefordert, unverzüglich eine Regierungsvorlage vorzulegen, welche neben den Leistungsnoten auf allen Schulstufen auch (fächerübergreifende) Verhaltensnoten als sinnvolle Erziehungsmaßnahme einzuführen. Überdies sollen Informationen über entschuldigte wie unentschuldigte Fehlstunden im Zeugnis wieder vermerkt werden."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss beantragt.